

	<p>Objekt: Gewerbebank Strausberg: 25 Milliarden Mark</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Papiergeld, Deutsches Notgeld</p> <p>Inventarnummer: 18236213</p>
--	--

Beschreibung

Gedruckter Eigenscheck, zweiseitiger Druck, hellgelbes Papier ohne Wasserzeichen. Kontrollnummer vierstellig. Ausgeber mit vier gedruckten Unterschriften auf der Vorderseite und zwei handschriftlichen Unterschriften auf der Rückseite. Gleicher Geldschein wie Objektnummer 18236212 (aber hier ohne Rundstempel auf der Vorderseite). Vorderseite: Geldschein vom 15. August 1923 über Zwanzigtausend Mark durch Überdruck aufgewertet. Oben in der Mitte das Stadtwappen. Wertangabe, Ausgeber. Rückseite: Aufwertung durch grünen Überdruck. Zwei Unterschriften.

Grunddaten

Material/Technik: Papier; Buchdruck
Maße: Durchmesser: 145x90 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1923
	wer	
	wo	Strausberg
Besessen	wann	
	wer	Arnold Keller (Numismatiker) (1897-1972)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	15.08.1923

wer
wo
[Zeitbezug] wann 20. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- 25 Milliarden Mark
- Heraldik
- Neuzeit
- Papiergeld
- Privatpersonen als Münzstand

Literatur

- A. Keller, Das Notgeld der deutschen Inflation 1923 Teil II (1975) 942 Nr. 4910.f..
- H. Schoenawa, Das Papiergeld von Brandenburg und Berlin (1995) 99 Nr. 108.C.16.
- L. Tewes - H. Stephanowsky, Das märkische Notgeld 1914-1924, Numismatische Hefte 3 (1982) 104 Nr. 35.